

STRATEGISCHE VISION - AKTIONSPLAN - ZIELE

Die Gesundheitskrise hat uns stark beeinflusst. Sie hat unsere Entwicklung gebremst und bei den Jugendlichen eine allgemeine Angst entstehen lassen, welche nur die sportliche Tätigkeit wieder zum Abklingen bringen kann.

Aus verschiedenen Gründen haben wir entschieden, die technische Abteilung des Verbands umzustrukturieren.

Ein sehr positiver Punkt der ersten Hälfte des Jahres 2021 ist der Aufstieg von der Gruppe 4 in die Gruppe 3 des Herren-Basketballs 5 vs. 5 in der Sportklassifizierung von SWISS OLYMPIC.

Damit wird der Verband mehr Geld in die Ausbildung der Jugendelite investieren können.

Ich möchte auch die wichtige Unterstützung der Öffentlichkeit hervorheben, von dem der Schweizer Basketball im Jahr 2020 profitiert hat. Über 2,5 Millionen Franken wurden in den eidgenössischen Basketball gesetzt.

Die drei strategischen Hauptachsen, welche an der letzten Hauptversammlung näher erläutert worden sind, bleiben im Zentrum unserer Aktion:

- Verbesserte Sichtbarkeit des Basketballs in der Schweiz
- Bessere Qualität des Empfangs in unseren Clubs
- Höheres Trainingsniveau (mehr und besser trainieren)

1. KURZFRISTIGER AKTIONSPLAN (2021-2022) **SPORTPOLITIK**

Die Resultate unserer Junioren- und Seniorenmannschaften sind ungenügend.

Wir sind im Rückstand gegen ähnliche Länder wie der Schweiz, häufig mit weniger Einwohnern und vor allem weniger Lizenzierten.

Es muss dringend gehandelt werden, indem ein grosses Projekt für die Elite entsteht.

Unser Aktionsplan enthält 6 Hauptziele.

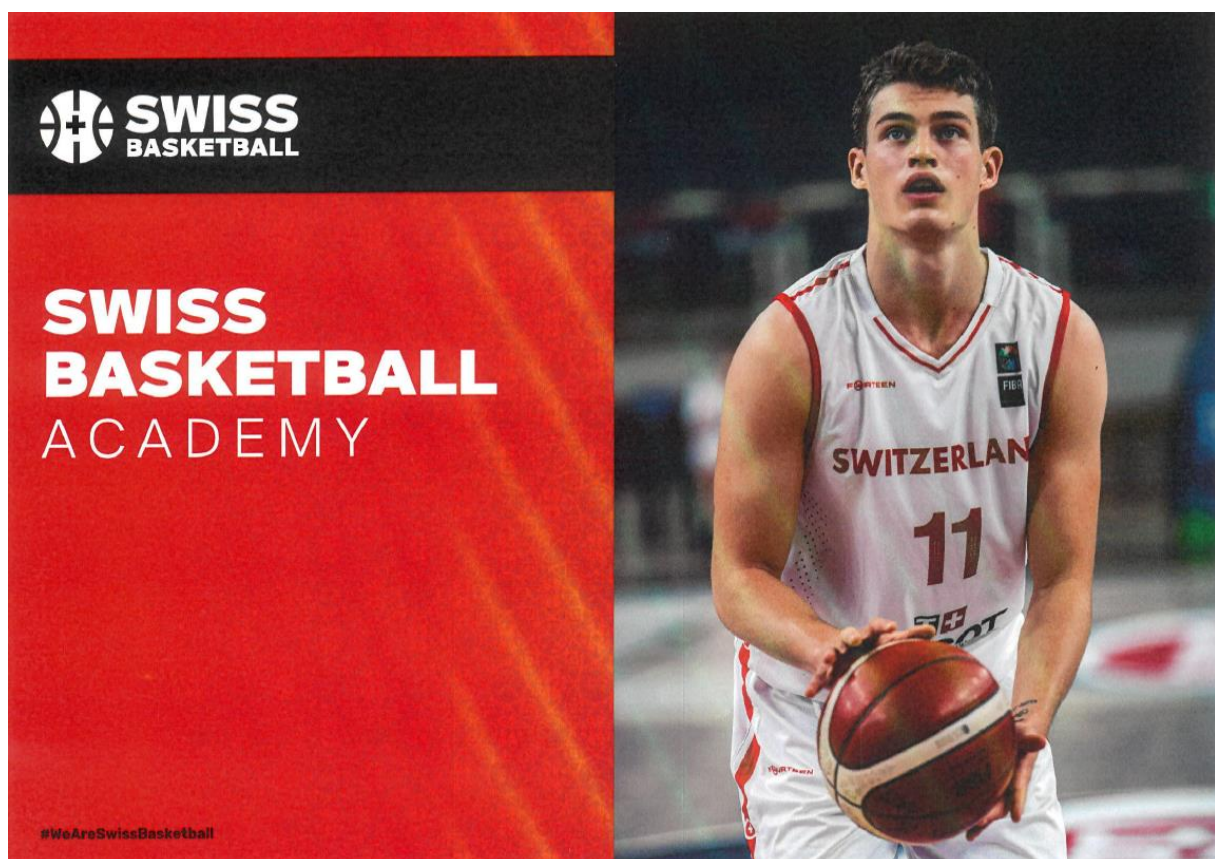
1- Eröffnung des Nationalen Zentrums für Schweizer Basketball für Jungs

Das Nationale Zentrum für Schweizer Basketball wird im September 2021 eröffnet.

Die 12 grössten männlichen Nachwuchshoffnungen des Landes werden in Lausanne, an der *Ecole Nouvelle de Suisse Romande* versammelt sein, um zusammen zweimal pro Tag zu trainieren und an den Wochenenden in der NLB MEN zu spielen.

Warum eine solche Struktur?

- Um den Rückstand zu anderen, konkurrenzierenden Ländern aufzuholen
- Um nicht mehr Senioren-Nationalspieler mit unüberwindbaren technischen Lücken (Wurfbewegung, zu schwaches Niveau in der Ballhandhabung usw.) zu haben
- Um unsere Jugend-Nationalmannschaften besser vorzubereiten und bessere Resultate zu erspielen
- Um nicht mehr der Abwanderung der sehr Jungen (15-18-jährig) ausgeliefert zu sein, was eher eine Flucht nach vorne als ein wirkliches Projekt ist
- Um diesen Jungen zu ermöglichen, eine schulische und sportliche Ausbildung im Doppelpack zu machen
- Als echter Technik-Pool des Verbands wird das Nationale Zentrum für Schweizer Basketball der bevorzugte Ausbildungsort für Trainer sein



ZIELE

- + Ausbilden der grössten Talente der Schweiz
- + Angebot eines qualitativ hochstehenden Schulbetriebs
- + den Nachwuchs der Nationalmannschaft und der Elite-Clubs sichern
- + Erfolg im Sport und in der Schule unter einem Dach

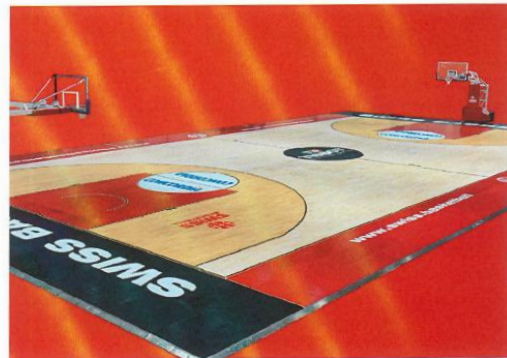
Die Swiss Basketball Academy ist für die besten Schweizer Spieler mit echtem Talent

- + Ein Ort für Schule, Unterkunft und Training
- + Individuelle und qualitative Ausbildung
- + Trainingsprogramm (2 Einheiten/Tag) für Elitesportler
- + Teilnahme an der NLB-Men-Meisterschaft

12 SPIELER ZWISCHEN 15 UND 18 JAHREN



#WeAreSwissBasketball



SCHULBILDUNG

DAUER

- + 4 Jahre

MÖGLICHE RICHTUNGEN

- + Internationale Abitur
- + Eidgenössische Matura – Uni-Zugang

SPRACHDIPLOME

- + DALF
- + DELF
- + Goethe
- + Cambridge
- + TOEFL

AUSZEICHNUNGEN

- + ENSR High School Diploma

ANDERE RICHTUNGEN

- + es ist möglich, eine Schule ausserhalb der Academy zu besuchen

#WeAreSwissBasketball

| TYPISCHER TAGESABLAUF | |
|-----------------------|---|
| 06:15 | Weckruf |
| 06:45 – 08:15 | Training 1 (individuelle Entwicklung, technische, körperliche oder vortaktische Arbeit) |
| 08:30 | Frühstück |
| 08:45 – 09:50 | Unterricht |
| 09:55 – 10:15 | Pause |
| 10:15 – 12:35 | Unterricht |
| 12h35 – 13h15 | Mittagessen |
| 13:15 – 16:20 | Unterricht |
| 16:45 – 18:45 | Training 2 (gemeinsames Training) |
| 19:15 – 19:45 | Nachtessen |
| 19:45 – 21:00 | Studium und Nachhilfeunterricht, falls nötig |
| 21:00 – 21:30 | Frei |
| 22:00 | Schlafenszeit |

#WeAreSwissBasketball



2- Entwicklung des Mini Baskets

Die Abteilung Mini Basket ist komplett umstrukturiert worden.

Wir wollen den Empfang in den Clubs verbessern.

Wir wollen die Eliteclubs dazu anregen, Mini-Basket-Schulen einzurichten.

Ab 2022 werden wir ein grosses Mini-Basket-Fest organisieren, an dem die gesamte Schweizer Basketballgemeinschaft zusammenkommt (Ziel: 1000 Teilnehmer).

3- Qualifikation der Senioren-Herrennationalmannschaft

Die Nationalmannschaft hat ihr Ziel, die Qualifizierung für den Euro zu schaffen, nicht erreicht. Es ist keine Schande, gegen Georgien, Finnland und Serbien ausgeschieden zu sein, aber es ist und bleibt eine Enttäuschung.

Unsere Mannschaft ist nun in der Qualifikationsphase für den World Cup 2023. Diese Phase ist in 3 Etappen aufgeteilt und findet zwischen August 2021 und Februar 2023 (7 Slots) statt.

Wir haben entschieden, neuen Staff einzustellen. Das gewünschte Profil ist das eines Clubtrainers im Ausland. Es ist wichtig, an der Spitze des Teams einen Trainer zu haben, der die Mannschaft regelmässig während der ganzen Saison coacht.

4- Teilnahme an Jugend-EM mit 6 Mannschaften

Es ist absolut wichtig für unsere besten Jugendlichen, sich gegen Spieler anderer europäischer Länder messen zu können.

Seit sehr langer Zeit zum ersten Mal wird die Schweiz an der Jugend-Europameisterschaft mit 6 Mannschaften (3 pro Geschlecht, U16-U18-U20) vertreten sein.

Wir wollen eine Kontinuität in der Ausbildung unserer Jugendelite gewährleisten. Die Differenz zwischen den U18 und den Senioren ist zu gross, vor allem bei den Frauen.

5- Entwicklung der Ausbildung der U12-U14

In unserem Nachwuchskonzept vertrauen wir die Ausbildung der U12-U14 gemeinsam den Clubs und den Regionalverbänden an. Wir werden unsere Unterstützung der RVs verstärken, in dem wir für regionale Sichtungen einen Nationaltrainer zur Verfügung stellen.

So können die Inhalte im gesamten Land abgestimmt werden. Der Schwerpunkt wird klar auf dem Beherrschen der technischen Belange (Dribbeln, Pässe, Würfe) liegen.

6- Genereller Einsatz der Datenbank

NBN 23 und LEVERADE sind nun voll funktionstüchtig. Der Einsatz des DSS (Digital Score Sheet, digitales Matchblatt) in den nationalen Divisionen war ein totaler Erfolg.

Jetzt beginnt die zweite Phase. Alle Basketballspieler der Schweiz werden ihre Lizenz in LEVERADE haben. Alle vom Verband geleiteten Wettkämpfe werden NBN 23 benutzen.

BasketPlan bleibt offen.

2. MITTELFRISTIGER AKTIONSPLAN (2022/2024)

Das Ziel bleibt nach wie vor, dank bahnbrechenden und ehrgeizigen Projekten den gewählten Kurs beizubehalten.

Der Verband wird seine Struktur weiterentwickeln und seine Funktionsweisen modernisieren, nicht zuletzt mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten.

1- Eröffnung des Nationalen Zentrums für Schweizer Basketball für Mädchen

Wir zielen auf eine Eröffnung des Betriebs Anfang Saison 2023-2024 ab.

Die Organisation wird dieselbe sein wie die des Knaben-Zentrums. Wir haben mit der Suche nach einem Ort begonnen.

2- Kandidatur für den Euro 2025

FIBA EUROPE hat das Eingabedatum für Kandidaturen auf den 31. August 2021 festgelegt. Bis heute gibt es keine kandidierenden Länder. Es kann sein, dass das Datum noch weiter nach hinten verschoben wird.

Wir haben Lausanne und Genf getroffen, bisher ohne Erfolg.

3- Weiterführende Betreuung der Eliteclubs

Das CONCECG funktioniert zum ersten Mal in diesem Jahr. Wir wollen die Unterstützung und Betreuung der Clubs der SBL MEN und SBL WOMEN verstärken und ihnen in strukturellen Belangen helfen.

4- Entwicklung der Trainerausbildung

Wir beginnen ein umfassendes Studium zur Steigerung der Anzahl Trainerausbildungslager, insbesondere im Bereich der Weiterbildung.

Die Unterstützung des Nationalen Zentrums für Schweizer Basketball wird in diesem Bereich sehr wichtig sein.

5- Unterstützung bei der Ausbildung von Freiwilligen

Wir haben das Projekt, den Führungspersonen der Clubs eine Begleitung bei der Ausbildung in täglichen Aufgaben, die mit der Leitung eines Clubs verbunden sind, vorzuschlagen.

3. LANGFRISTIGER AKTIONSPLAN (2024-2028)

Die Organisation des EURO 2025 wird ein starker Moment dieser Zeit sein.

Die Jugend-Nationalmannschaften werden vorwiegend in der Gruppe A an der Jugend-Europameisterschaft teilnehmen.

Dank der Entwicklung des Mini Baskets wird die Anzahl Lizenziertes stark zunehmen.
Die Senioren-Frauennationalmannschaft wird am EURO 2025 teilnehmen.

Erik LEHMANN

DECT